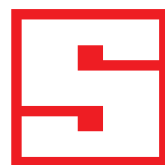


NACHHALTIGKEITSBERICHT 2024

BAUEN FÜR MENSCH UND NATUR



SONNTAG

Bauen für Mensch und Natur

UNSER LEITBILD SEIT GRÜNDUNG: BAUEN FÜR MENSCH UND NATUR

Als regional verwurzelttes Familienunternehmen sind wir uns unserer Verantwortung für Umwelt, Ressourcen und kommende Generationen bewusst. Seit der Gründung legen wir großen Wert auf Nachhaltigkeit und betrachten sie als zentralen Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Jetzt liegt als Ausweis unserer Verantwortung unser erster Nachhaltigkeitsbericht vor, der Auskunft über unsere Nachhaltigkeitsstrategie, unsere Ziele und unsere Fortschritte gibt.

UNSERE NACHHALTIGKEITSMASSNAHMEN BASIEREN AUF DREI SÄULEN:

Umwelt

Wir sehen uns in der Verantwortung, nachhaltige Lösungen im Bau anzubieten, die marktfähig sind sowie den Wünschen und Anforderungen unserer Auftraggeber gerecht werden. Deshalb setzen wir auf Bauweisen wie den Rohrvortrieb, der die Umwelt so wenig wie möglich belastet. Wir achten auf eine nachhaltige Beschaffung und investieren kontinuierlich in moderne, umweltschonende Maschineri und Technologien.

Um unseren Energieverbrauch weiter zu optimieren, führen wir 2025 ein nach ISO 50001 zertifiziertes Energiemanagementsystem ein. Unsere Nachhaltigkeitsstrategie lassen wir seit mehreren Jahren durch die bei Auftraggebern oft nachgefragte Rating-Agentur Ecovadis prüfen und erhalten dabei stets sehr gute Bewertungen.

Soziales

Engagierte und motivierte Mitarbeitende machen SONNTAG aus. Die gegenseitige Wertschätzung und das Vertrauen innerhalb der Belegschaft sind zentrale Werte in unserem Unternehmen. Arbeitssicherheit, Gesundheit und Weiterbildung unserer Mitarbeitenden stehen bei uns an erster Stelle. Ein Baustein ist unser Arbeits- und Gesundheitsschutz-Managementsystem nach ISO 45001.

Unternehmensführung

SONNTAG ist ein Familienunternehmen und nachhaltige Führung daher eine Selbstverständlichkeit. Wir denken in Generationen und wissen, dass unsere Mitarbeitenden unser höchstes Gut sind. Die Zusammenarbeit im Team basiert auf Erfahrung, Loyalität und Flexibilität. Gesetzeskonformität sowie verantwortungsvolles Handeln sind seit Gründung fest in unserer Unternehmenskultur verankert. Wir setzen Maßstäbe, die über die Anforderungen unserer Zertifizierungen hinausgehen. Erst wenn der Auftraggeber zufrieden ist, sind wir es auch.

v. l. n. r.
Charlotte Hermes
Robert Himmel
Marion Sonntag



Erfolgreiches Teamwork für mehr Nachhaltigkeit

Wir bedanken uns herzlich bei allen Kolleginnen und Kollegen, die in den letzten Monaten und Jahren zu den großen Fortschritten beigetragen haben, die in diesem ersten Nachhaltigkeitsbericht dokumentiert sind. Auch künftig werden wir unseren Weg der Nachhaltigkeit transparent in jährlich erscheinenden Berichten festhalten. Die Ergebnisse werden wir aktiv an unsere Mitarbeitenden, Kunden und andere Interessierte kommunizieren und freuen uns auf einen konstruktiven Austausch.

Die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Nachhaltigkeitsstrategie ist Unternehmensaufgabe und gemeinsamer Maßstab für alle Mitarbeitenden. Durch die enge Zusammenarbeit und das Engagement als Team können wir sicherstellen, dass wir unsere Nachhaltigkeitsziele erreichen, uns stetig verbessern und verantwortungsvolle Lösungen für neue Herausforderungen finden.

Ihre

Marion Sonntag
Geschäftsführerin

Robert Himmel
Geschäftsführer

Charlotte Hermes
Geschäftsführerin

INHALT

SONNTAG

Bauen für Mensch und Natur	2
Familienunternehmen seit 1932	6

NACHHALTIGKEIT 10

Über diesen Bericht	12
Doppelte Wesentlichkeitsanalyse	14
Entwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie	18
Nachhaltigkeits-Governance und Verantwortlichkeiten	21
Nachhaltigkeits-Zertifizierungen, Richtlinien und Kodizes	23

UMWELT 26

Energie	28
Klimaschutz	30
Klimarisiken	32
Biodiversität	34
Kreislaufwirtschaft	35

SOZIALES / MITARBEITENDE 38

Sichere Beschäftigung	39
Angemessene Entlohnung	40
Arbeitszeit	41
Sozialer Dialog	41
Weiterbildung	42
Arbeits- und Menschenrechte	43
Arbeitssicherheit	44
Angemessene Unterbringung	45

UNTERNEHMENSFÜHRUNG 48

Unternehmenskultur	49
Compliance	50
Lieferantenmanagement	52
Informationssicherheit	53
UN-SDG-Ziele bei SONNTAG	54

Impressum	56
-----------	----

SONNTAG – FAMILIENUNTERNEHMEN SEIT 1932

SONNTAG wurde 1932 in Gondershausen (Hunsrück) gegründet und ist ein familiengeführtes Unternehmen in vierter Generation. Der Hauptsitz (Verwaltung, Lager, Werkstatt) befindet sich im Industriegebiet Dörth im Hunsrück, Deutschland, und eine Niederlassung in Bingen bei Mainz.

Unser Unternehmen rechnet sich dem Wirtschaftszweig „Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau“ nach NACE-Code 42.21.0 zu (Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft). Im Geschäftsjahr 2024 lag unser Umsatz bei 122,6 Mio. Euro, die Bilanzsumme bei 121,5 Mio. Euro.



Firmengründer
Kastor Sonntag
1969



Das zeichnet SONNTAG aus

Leistungen ____ Mit unserem breitgefächerten Portfolio bieten wir unseren Geschäftspartnern Komplettleistungen aus einer Hand und setzen dabei einen Schwerpunkt auf den Rohrvortrieb. SONNTAG hat bereits 1986 mit der unterirdischen Rohrverlegung begonnen und gehört in Deutschland zu den Pionieren in diesem Bereich. Mittlerweile arbeiten wir mit der Erfahrung von vier Jahrzehnten und über 500 Projekten in Deutschland und Europa.

Equipment ____ SONNTAG verfügt über einen umfangreichen eigenen Maschinenpark auf dem neuesten Stand der Technik. So können wir eine hohe Effizienz und Nachhaltigkeit unserer Maschinen sowie größtmögliche Sicherheit für Mensch und Umwelt auf den Baustellen gewährleisten. Am Hauptsitz in Dörth unterhalten wir eine Reparaturwerkstatt für Großgeräte und Baumaschinen sowie eine Spezialwerkstatt für den Rohrvortrieb. Im Sinne höchster Sicherheit und Zuverlässigkeit wird dort unsere gesamte Ausrüstung für den Rohrvortrieb von qualifizierten, erfahrenen Mitarbeitenden gewartet und weiterentwickelt.

Belegschaft ____ Per 31.12.2024 gehörten 525 Mitarbeitende zum SONNTAG-Team. Seit über 40 Jahren bilden wir erfolgreich in den unterschiedlichsten Berufssparten aus und können viele Stellen mit Nachwuchs aus den eigenen Reihen besetzen. Als innovatives, agiles Unternehmen legen wir Wert auf kurze und schnelle Entscheidungswege auf allen Ebenen.

Auftraggeber ____ Wir arbeiten zum größten Teil für die öffentliche Hand auf Bundes-, Landes-, Regional- und Kommunalebene und sind zudem seit Jahren ein zuverlässiger Partner für weitere Auftraggeber wie Energieversorger, Infrastrukturbetreiber, Flughäfen und zahlreiche Industrieunternehmen aus Chemie, Pharma und anderen Sparten.

Partner ____ SONNTAG pflegt eine enge Zusammenarbeit mit seinen Lieferanten und Nachunternehmern und legt dabei großen Wert auf langjährige Partnerschaften sowie auf die Nutzung lokaler und regionaler Verfügbarkeiten. Vorrangig arbeiten wir mit Partnern aus Deutschland zusammen. Vereinzelt werden Produkte und Leistungen aus anderen EU-Staaten bezogen.

Mit einem großen eigenen Maschinenpark und der hohen Qualität unseres Equipments gewährleisten wir größtmögliche Sicherheit für Mensch und Umwelt auf den Baustellen.



NACHHALTIGKEIT



ÜBER DIESEN BERICHT – VSME-STANDARD UND MEHR

Dieser Nachhaltigkeitsbericht beschreibt die Nachhaltigkeitsaktivitäten, Ziele und Maßnahmen von SONNTAG im Geschäftsjahr 2024 (1. Januar bis 31. Dezember). Da es unser erster Nachhaltigkeitsbericht ist, ist das Geschäftsjahr 2024 das Basisjahr. Alle Finanzkennzahlen sind in Euro angegeben.

Unser freiwilliger Nachhaltigkeitsbericht orientiert sich am europäischen VSME-Standard und umfasst sowohl das Basis- als auch das Erweiterungsmodul (VSME-Standard Entwurf der EFRAG, Dezember 2024). Der Bericht geht an vielen Punkten sogar über den VSME-Standard hinaus, beispielsweise

mit der doppelten Wesentlichkeitsanalyse nach ESRS-Vorgaben. Auch der Datenumfang und die Dokumentation von Maßnahmen und Zielen übertreffen teilweise die VSME-Anforderungen. Sofern einzelne Anforderungen des VSME-Standards nicht erfüllt werden, liegt dies daran, dass die erforderlichen Daten und Kennzahlen aktuell noch nicht vorliegen.

Der Bericht bezieht sich auf die SONNTAG Holding GmbH & Co. KG mit allen Tochtergesellschaften sowie die SONNTAG Ingenieure GmbH an den beiden Standorten Dörth und Bingen, Deutschland.

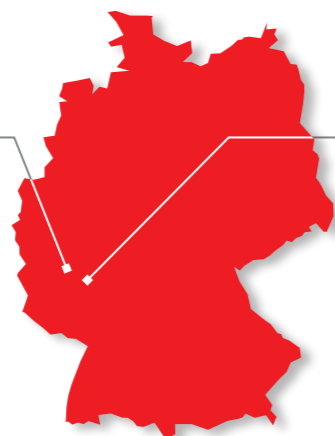
UNSERE GESELLSCHAFTEN

- SONNTAG Holding GmbH & Co. KG
- SONNTAG Baugesellschaft mbH & Co. KG
- SONNTAG Holding Geschäftsführungsgesellschaft mbH
- SONNTAG Baugesellschaft mbH
- SONNTAG Maschinenvermietung GmbH
- SONNTAG Bau-Verwaltungsgesellschaft mbH
- SONNTAG Ingenieure GmbH

UNSERE STANDORTE

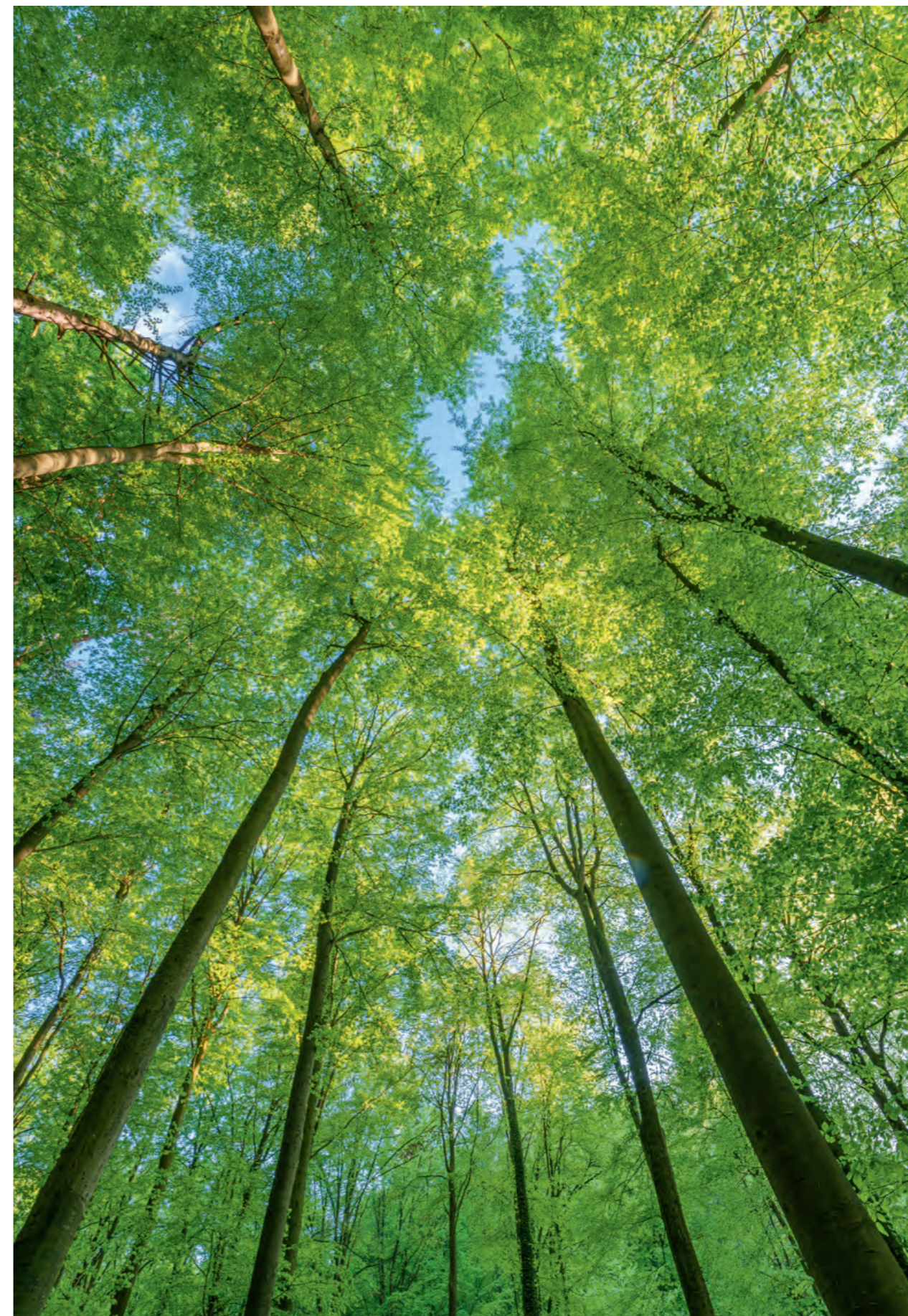
SONNTAG Baugesellschaft mbH & Co. KG
und weitere oben genannte Gesellschaften
Trinkbornstraße 21
56281 Dörth
Deutschland

Geolokation (GPS-Koordinaten)
50.16293113088766, 7.592241252903165



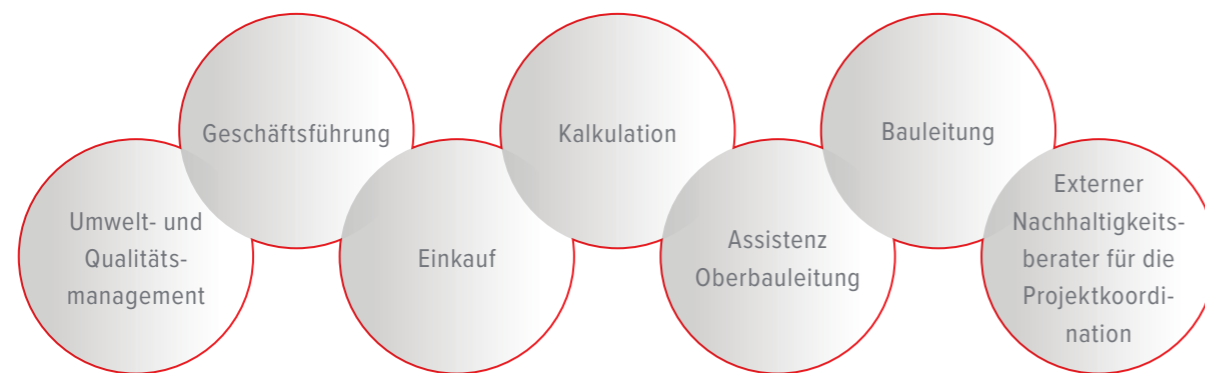
Niederlassung Bingen
Am Ockenheimer Graben 22
55411 Bingen-Kempton
Deutschland

Geolokation (GPS-Koordinaten)
49.961490395978736,
7.945680368234967



DOPPELTE WESENTLICHKEITSANALYSE

Für die Durchführung der doppelten Wesentlichkeitsanalyse und weiterer Prozessschritte haben wir ein Nachhaltigkeitsteam zusammengestellt. Es hat in einem mehrmonatigen Prozess den Entwurf der doppelten Wesentlichkeitsanalyse vorbereitet und war interdisziplinär mit Mitarbeitenden aus folgenden Funktionen besetzt:



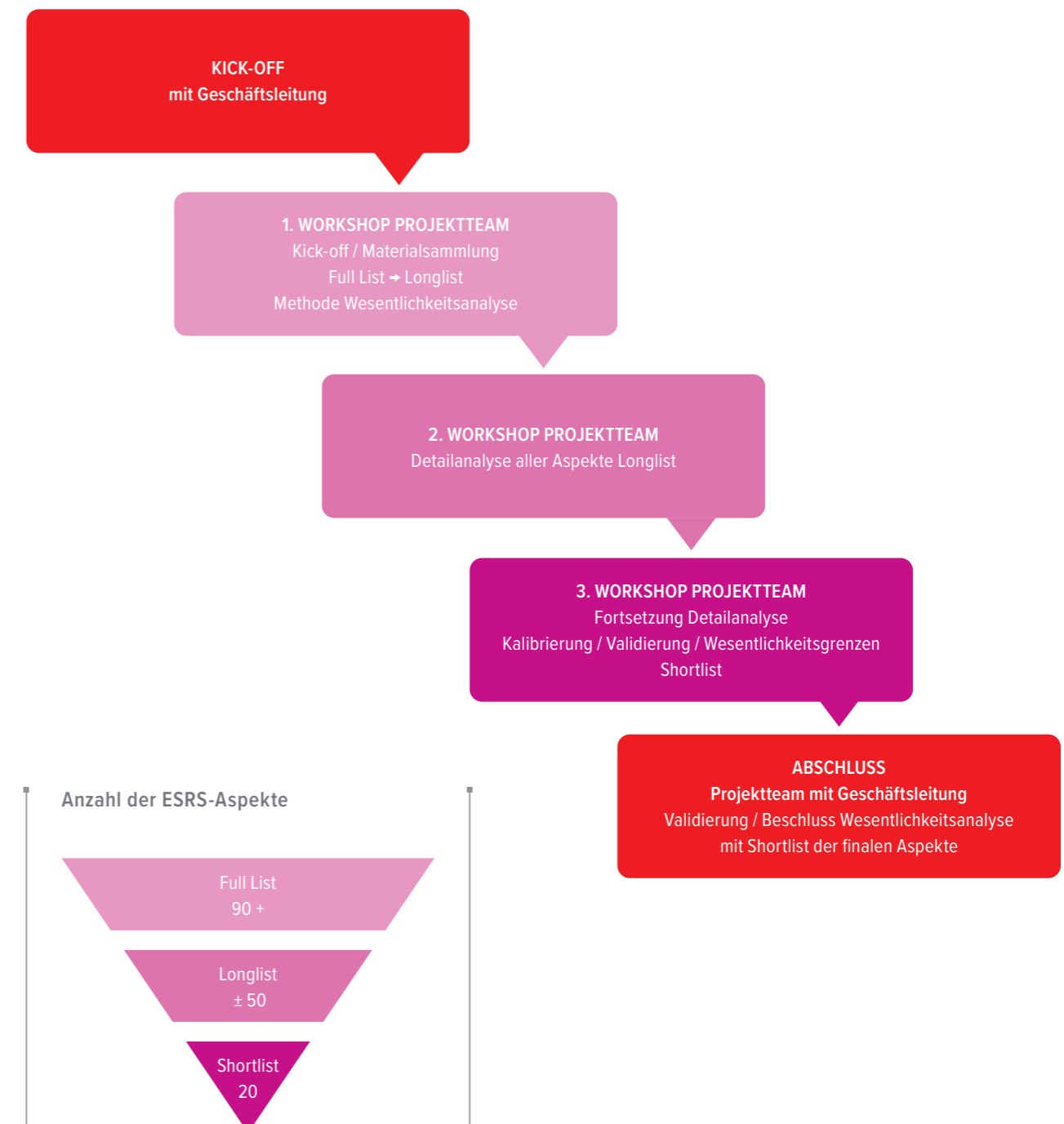
Prozessschritte gemäß ESRS (European Sustainability Reporting Standards) für die doppelte Wesentlichkeitsanalyse

- Bestandsanalyse / Themensammlung
- Identifizierung der Stakeholder
- Erstellung Longlist durch Vorauswahl relevanter Nachhaltigkeitsaspekte aus der vollständigen Liste gemäß ESRS-Anhang I AR 16 (Full List)
- Detailanalyse der Longlist in Expertengruppen zur Erstellung der Shortlist; die Analyse erfolgte anhand vorab definierter Bewertungsmaßstäbe zur Bestimmung und Bewertung von Auswirkungen, Risiken und Chancen (sowohl inside-out – tatsächliche und potenzielle positive und negative Auswirkungen als auch outside-in – Chancen und Risiken der finanziellen Wesentlichkeit). Perspektiven von internen und externen Stakeholdern wurden einbezogen.
- Vorschlag für die Festlegung der Wesentlichkeitsgrenzen
- Kalibrierung der Detailanalyse
- Erstellung eines Gesamtentwurfs
- Diskussion der Ergebnisse (Shortlist) mit dem Betriebsrat
- Diskussion und Verabschiedung der Shortlist mit den finalen wesentlichen Nachhaltigkeitsaspekten durch Geschäftsführung/Gesellschafter, Niederlassungsleitung und kaufmännische Leitung

Als wesentliche interne und externe Stakeholder wurden identifiziert:

- | | |
|---------------------------------------|-----------------------------------|
| • Gesellschafter / Eigentümer | • Lieferanten und Nachunternehmer |
| • Mitarbeitende | • Anwohner und Öffentlichkeit |
| • Bewerber / zukünftige Mitarbeitende | • Politik und Gesetzgeber |
| • Betriebsrat | • Behörden |
| • Kunden / Auftraggeber | • Banken |

Prozess Wesentlichkeitsanalyse bei SONNTAG Bau



Wesentliche Aspekte und Themenfelder der SONNTAG-Nachhaltigkeitsstrategie – Shortlist

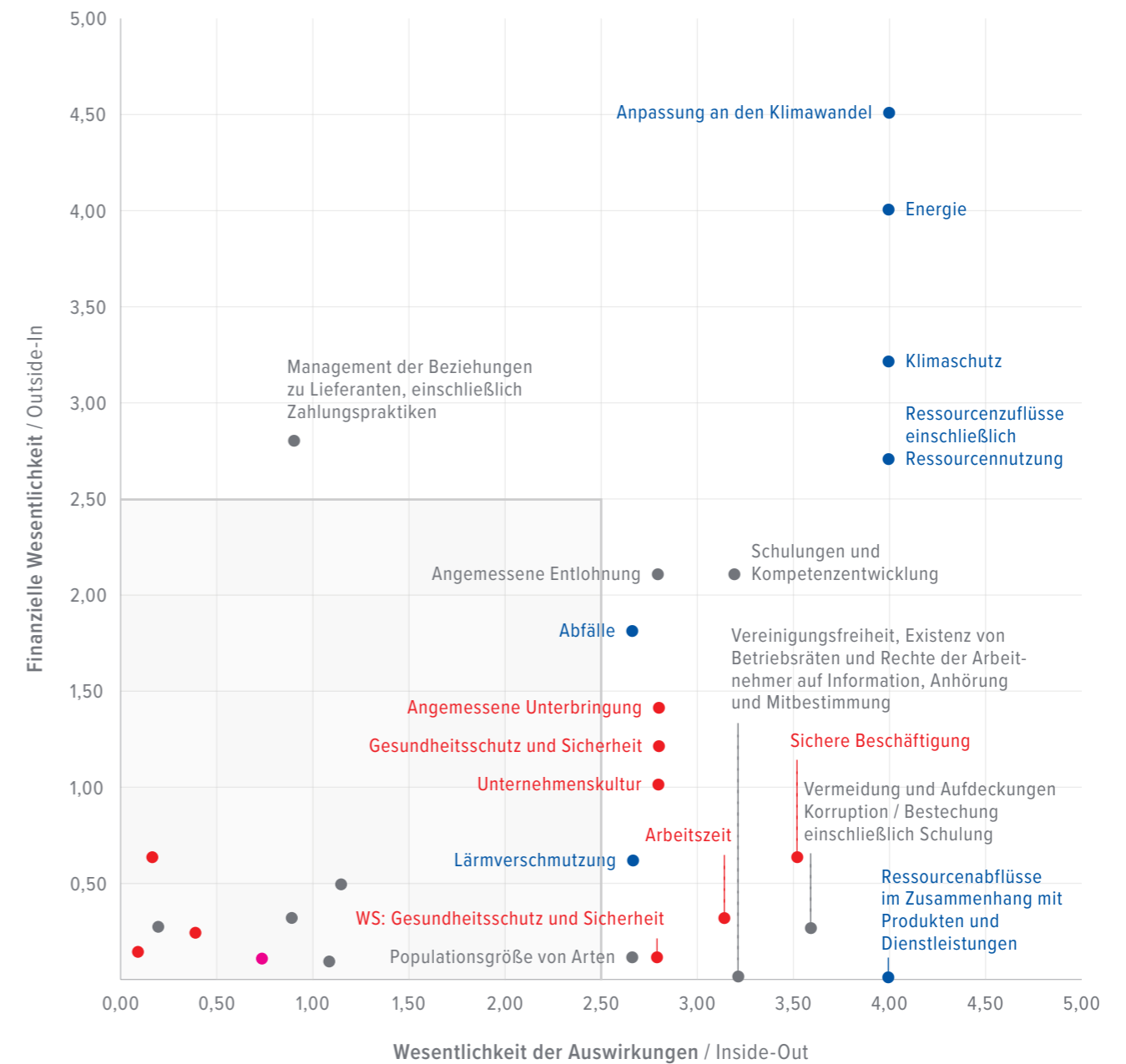
Die Expertengruppe hat im Rahmen der Detailanalyse folgende Nachhaltigkeitsaspekte als wesentlich für SONNTAG bewertet:



¹ eigene Mitarbeitende

² Mitarbeitende in der Wertschöpfungskette

Wesentlichkeitsmatrix

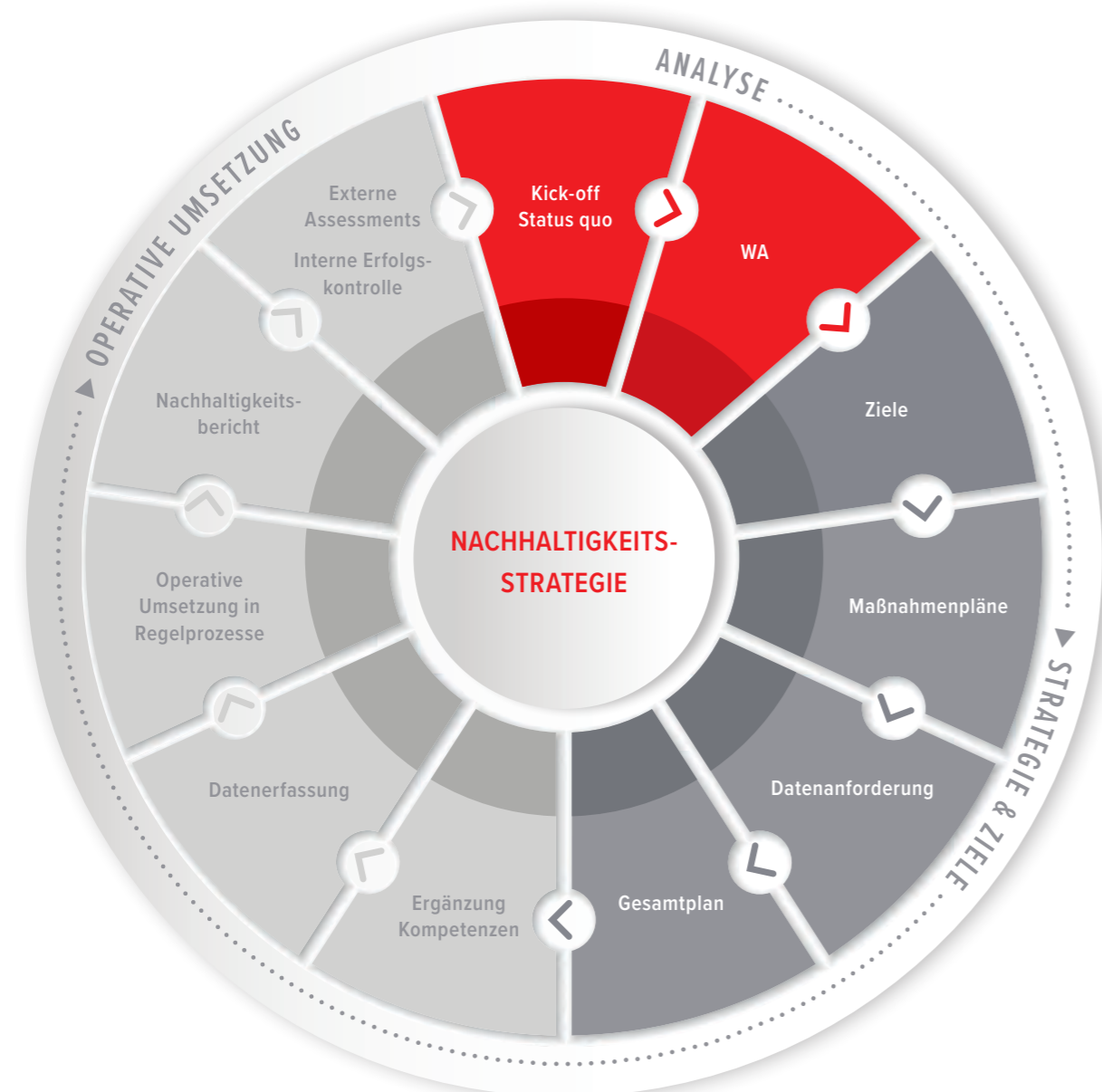


■ Umwelt ■ Soziales ■ Governance ■ Themen unter dem Schwellenwert der Wesentlichkeit

ENTWICKLUNG DER NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

Auf Grundlage der als wesentlich analysierten Nachhaltigkeitsaspekte hat die Projektgruppe entsprechende kurz-, mittel- und langfristige Ziele definiert sowie Maßnahmen zur Erreichung dieser Ziele erarbeitet. Parallel dazu wurde der Prozess zur Erfassung der erforderlichen Daten und Leistungskennzahlen konzipiert. Daraus entstand ein Gesamtplan, der mit der Geschäftsführung bzw. den Gesellschaftern, der kaufmännischen Leitung und den Niederlassungsleitungen diskutiert und beschlossen wurde.

Erarbeitung der Nachhaltigkeitsstrategie



Unser Leitbild als Basis für unsere Nachhaltigkeitsstrategie

„Bauen für Mensch und Natur“ – dieser Anspruch leitet unsere unternehmerischen Aktivitäten. Um ihn in unserem Tun konkret werden zu lassen, folgen wir drei Grundsätzen:

1. Wir pflegen ein bewusstes, faires Miteinander im Team

Die enge Zusammenarbeit als Team prägt unser Unternehmen seit seiner Gründung. Alle engagieren sich dafür, unsere Firmenphilosophie mit Leben zu füllen. Unsere Führungskräfte lassen Offenheit und Freiheit zu, die von unseren Mitarbeitenden verantwortungsbewusst genutzt werden. Das Miteinander ist geprägt von Freundlichkeit, Vertrauen, Respekt und Gleichberechtigung. Die Einhaltung aller deutschen und europäischen Gesetze und unserer eigenen Compliance-Richtlinien sowie der respektvolle Umgang mit unseren Kunden, Lieferanten und Nachunternehmern sind für uns selbstverständlich.

2. Wir bieten unseren Kunden konstant hohe Qualität

Das Streben nach Qualität zieht sich wie ein roter Faden durch unser Unternehmen. Wir wissen, dass wir nur dauerhaft erfolgreich sein können, wenn wir die Erwartungen unserer Kunden hinsichtlich Preis, Leistung, Pünktlichkeit und Service zuverlässig erfüllen. Um die angestrebte Qualität zu sichern, brauchen wir das ganze Wissen, Können und Engagement jedes einzelnen Mitarbeitenden. Vom Auszubildenden bis zur Geschäftsführung leistet jeder seinen Beitrag zum Teamwork und so zum gemeinsamen Erfolg.

3. Wir schützen unsere Umwelt und die Natur

Zum respektvollen Umgang miteinander gehört für uns auch die Achtsamkeit gegenüber der Umwelt, denn sie ist unsere Lebensgrundlage. Um Natur und Ressourcen durch unsere Geschäftsaktivitäten möglichst wenig zu belasten, gehen wir über die gesetzlichen Mindeststandards für Umweltschutz hinaus.

Wir setzen auf innovative Bauverfahren wie den Rohrvortrieb, reduzieren dadurch den Eingriff in die Natur erheblich und unterstreichen die Bedeutung umweltschonender Bauweisen. Wir legen großen Wert auf eine nachhaltige Beschaffung und investieren kontinuierlich in moderne, umweltschonende Technologien. Wir möchten Ökologie und Ökonomie in Einklang bringen und fördern die Umweltkompetenz unserer Teams auf allen Ebenen.

SONNTAG verankert Nachhaltigkeit im Unternehmen und Geschäftsmodell – unsere Ziele:

- In Nachhaltigkeits-Audits (z. B. Lieferanten-Audits wie Ecovadis) bestmögliche Ratings erzielen
- Nachhaltigkeit als Differenzierungsfaktor gegenüber dem Wettbewerb, Mitarbeitenden / Bewerberinnen und weiteren Stakeholdern etablieren
- Einen freiwilligen, jährlichen Nachhaltigkeitsbericht veröffentlichen und auf Ecovadis-Ratings oder andere Anforderungen (Kunden, mögliche EU-Regulatorik) optimal vorbereitet sein

Für die Umsetzung dieses Projekts hat sich SONNTAG in jedem der wesentlichen Nachhaltigkeitsaspekte umfassende Ziele gesetzt und Maßnahmenpläne erarbeitet. Daran sind Geschäftsführung, Niederlassungsleitung, kaufmännische Leitung sowie verschiedenste Funktionen im Unternehmen beteiligt. Wir dokumentieren die Ziele und Maßnahmenpläne ausführlich in diesem Bericht und überwachen Fortschritte und Zielerreichung kontinuierlich.

Nachhaltigkeits-Governance und Verantwortlichkeiten

Nachhaltigkeit hat bei SONNTAG schon immer eine wichtige Rolle gespielt und ist seit 2023 als einheitliches Gesamtkonzept im Unternehmen und Geschäftsmodell organisatorisch verankert. In der ersten Phase hat eine interdisziplinäre Projektgruppe (Task Force) die Strategieentwicklung vorangetrieben, unterstützt von einem externen Nachhaltigkeitsberater. Die Task Force berichtete an die Geschäftsleitung (Geschäftsführung sowie Niederlassungsleitungen Dörth und Bingen, kaufmännische Leitung).

Phase I endete im Herbst 2024, als Wesentlichkeitsanalyse, Ziele und Maßnahmen entwickelt und von der Geschäftsleitung beschlossen waren. In der darauffolgenden Phase der operativen Umsetzung, Vorbereitung des ersten Nachhaltigkeitsberichts und Erfassung aller relevanten Daten wurde die operative Verantwortung an die Task Force übertragen. Alle zentralen Entscheidungen wurden von der Task Force vorbereitet und von der Geschäftsleitung entschieden.

Projektorganisation:

Nachhaltigkeit bei SONNTAG





Nachhaltigkeits-Zertifizierungen

Wir haben SONNTAG umfangreich zertifizieren lassen. Als Nachweis für die von uns angestrebte hohe Qualität und die Bedeutung der jeweiligen nachhaltigkeitsrelevanten Schwerpunkte erfolgten Zertifizierungen nach folgenden Standards:

- Qualitätsmanagementsystem ISO 9001/2015
- Umweltmanagementsystem ISO 14001/2015
- Arbeitssicherheitsmanagementsystem ISO 45001/2018
- Safety Certificate Contractors-Systems (SCC** / VCA**)
- Sicherheitsbewusstsein, Safety Culture Ladder (SCL-Zertifikat)
- Energiemanagementsystem ISO 50001/2018 (zertifiziert im Jahr 2025)
- Bewertung im Nachhaltigkeits-Assessment von Ecovadis mit Bronze (62/100)
- Zahlreiche weitere bauspezifische Zertifizierungen, Präqualifikationen und Eignungsnachweise

Richtlinien und Kodizes

Um im betrieblichen Alltag sicherzustellen, dass es in den wichtigen Themenfeldern ein gemeinsames Verständnis und eine Verpflichtung auf entsprechende Verhaltensweisen gibt, hat sich SONNTAG ein umfassendes Portfolio an Richtlinien und Kodizes gegeben:

- Arbeitsschutzrichtlinie Beschäftigte
- Arbeitsschutzrichtlinie Nachunternehmer
- Verhaltenskodex für Geschäftspartner
- Verhaltenskodex für Mitarbeitende
- Richtlinie Compliance und Vermeidung von Korruption und Bestechung
- Richtlinie Umwelt und Energie für Beschäftigte
- Richtlinie Umwelt und Energie für Fremdfirmen
- Richtlinie Informationssicherheit

UMWELT



UMWELT

Achtsamkeit gegenüber der Umwelt ist Teil unseres unternehmerischen Selbstverständnisses. Um Umwelt und Ressourcen durch unsere Geschäftsaktivitäten möglichst wenig zu belasten, gehen wir über die gesetzlichen Mindeststandards für Umweltschutz hinaus. Innovative Bauverfahren wie der Rohrvortrieb bilden einen wichtigen Schwerpunkt unserer Bautätigkeit. Rohrvortrieb belastet die Umwelt deutlich weniger als herkömmlicher Rohrleitungsbau. Damit setzen wir ein klares Zeichen für umweltschonende Bauweisen. Wir investieren kontinuierlich in moderne, umweltschonende Technologien, Maschinen und Flottenfahrzeuge. Bei Einkauf und Beschaffung berücksichtigen wir aktiv Aspekte der Nachhaltigkeit. Die Umweltkompetenz unserer Mitarbeitenden wird kontinuierlich geschult und gefördert.

Da wir uns als Unternehmen der Baubranche der Verantwortung gegenüber Belegschaft, Bevölkerung und Geschäftspartnern bewusst sind, haben wir ein ambitioniertes Umweltmanagementsystem eingeführt. Im Rahmen dieses ganzheitlichen Umweltmanagements verfolgen wir konkrete Ziele: Wir wollen Qualität, Umwelt- und Arbeitsschutz, Produktsicherheit und nicht zuletzt die Wirtschaftlichkeit kontinuierlich weiterentwickeln und optimieren.

Um diesem Anspruch auch extern überprüfbar gerecht zu werden, ist SONNTAG gemäß ISO 14001 (Umweltmanagementsystem) und ISO 45001 (Arbeitssicherheitsmanagementsystem) zertifiziert. Die Zertifizierung des Energiemanagementsystems nach ISO 50001 haben wir 2025 erreicht.

SONNTAG unterstützt die UN-SDG-Ziele:



Seit 1986 setzt SONNTAG auf vielen Baustellen das innovative Bauverfahren des unterirdischen Rohrvortriebs ein, das die Umwelt deutlich weniger belastet als der offene Kanalbau.



Unsere Ziele im Bereich Energie



1. Externe Zertifizierung des Energiemanagementsystems nach ISO 50001 im ersten Halbjahr 2025
2. Senkung Gesamtenergieverbrauch von SONNTAG um 3 % bis 2029 bei gleichzeitig angestrebtem Umsatzwachstum
3. Umstellung der Elektrizität auf 100 % erneuerbaren Strom bis Ende 2027
4. Ausbau des aus Photovoltaik eigenerzeugten Stroms bis Ende 2026

Energieverbrauch 2024

Energieart	In MWh
Elektrizität*	1.670
Davon erneuerbar	1.037
Davon nicht-erneuerbar	633
Elektrizität, selbst erzeugt	190
Davon erneuerbar	190
Davon nicht-erneuerbar	0
Davon selbst verbraucht	111
Erdgas	234
Heizöl	5.435
Diesel B7	22.557
Diesel HVO100	0
Benzin	0
Biomasse zur Wärmeerzeugung (Holzhackschnitzelanlage)	268
Davon erneuerbar	268
Davon nicht-erneuerbar	0
Gesamtenergie	30.276
Davon erneuerbar	1.416
Davon nicht-erneuerbar	28.859

* Elektrizität der Standorte Dörth und Bingen in Ist-Zahlen 2024, Baustellenverbrauch auf Grundlage Ist-Zahlen 2023 für 2024 geschätzt

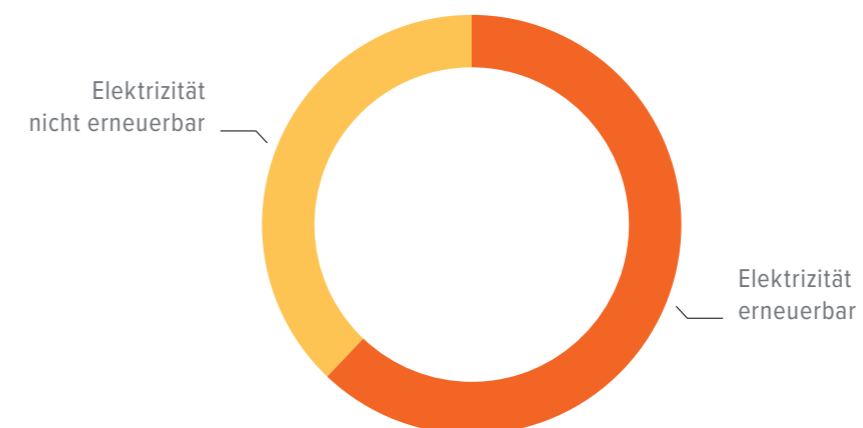
SONNTAG setzt bereits heute stark auf erneuerbare Energien. Dazu wurden große Photovoltaikanlagen am Standort Dörth (2016) und am Standort Bingen (2017) installiert. Ein weiterer Ausbau ist 2025 für Dörth geplant. Der Strom an den Standorten Dörth und Bingen kam 2024 zu 100 % aus erneuerbaren Quellen (zertifizierter Grünstrom).

Der auf Baustellen verbrauchte Strom bestand 2024 aus herkömmlicher Elektrizität und nur zum Teil aus Strom aus erneuerbaren Quellen. Der Anteil erneuerbaren Stroms auf Baustellen wird in den nächsten Jahren weiter erhöht werden. Aufgrund heutiger technischer Beschränkungen sind dafür weitere Optimierungen und Prozessverbesserungen notwendig. Die vollständige Umstellung auf Strom aus erneuerbaren Quellen wird für spätestens Ende 2027 angestrebt.

Zur weiteren Effizienzsteigerung und Einsparung von Energie wurde 2024 die externe Zertifizierung des ganzheitlichen Energiemanagements nach DIN EN 50001 vorbereitet, die SONNTAG im ersten Halbjahr 2025 erhalten hat. Wir haben eine umfassende Analyse erstellt, die Energietreiber identifiziert und daraus Einsparpotenziale und Maßnahmen zur Reduzierung des Energieverbrauchs abgeleitet.

Maßnahmen zur Reduzierung des Energieverbrauchs

- Anschaffung neuer Baumaschinen mit höherer Energieeffizienz
- Anschaffung neuer Kraftfahrzeuge mit höherer Energieeffizienz
- Umrüstung der Beleuchtung im Verwaltungsgebäude in Dörth auf LED
- Effiziente Nutzung der Druckluftanlage einschließlich regelmäßiger Überprüfung und Optimierung
- Optimierte Raumtemperaturen in den Serverräumen
- Weitere Energieanalysen zur Fortentwicklung des Effizienzprogramms in den nächsten Jahren



Verbrauch Elektrizität erneuerbar / nicht erneuerbar

Unsere Ziele im Bereich Klimaschutz



Erstellung von Treibhausgasbilanzen (zunächst Scope 1 + 2) für 2024 und 2025.

Sie sollen als valide Datenbasis dienen, um ab 2026 umfassende Klimaziele zu definieren.

Treibhausgase 2024

	In tCO ₂ e
Scope-1-Emissionen	8.537
Scope-2-Emissionen (standortbasiert)	726
Scope-2-Emissionen (marktbasiert)	29
Summe Scope 1 + 2 (standortbasiert)	9.263
Summe Scope 1 + 2 (marktbasiert)	8.566

Wir bekennen uns ausdrücklich zu den Zielen des Pariser Klimaabkommens. Im Rahmen unserer Möglichkeiten, der auftragsseitigen Vorgaben und der technischen Gegebenheiten leisten wir unseren Beitrag zur Abschwächung des Klimawandels. Wir sind noch in einem frühen Stadium dieses mehrjährigen Prozesses, haben jedoch bereits zahlreiche energetische und umwelttechnische Maßnahmen zum Klimaschutz umgesetzt.

Transformationsaufgabe Treibhausgasbilanz

Mit diesem ersten Nachhaltigkeitsbericht haben wir eine valide Datengrundlage zur Treibhausgasbilanzierung geschaffen. Sie umfasste 2024 zunächst Scope 1 und Scope 2 und wird 2025 hinsichtlich Datenqualität und Genauigkeit weiter optimiert. Wir werden sukzessive Reduktionspotenziale identifizieren, wirtschaftlich und technisch bewerten und, soweit möglich und sinnvoll, umsetzen.

Wir haben 2024 bereits mit der Erfassung der relevanten Unterkategorien der Scope-3-Emissionen begonnen und setzen dies 2025 fort, um ab 2026 auch die Scope-3-Emissionen ausweisen zu können. Die Reduktionspotenziale der

Treibhausgas-Intensität

	tCO ₂ e / Umsatz in €
Treibhausgas-Intensität Scope 1 + 2 (standortbasiert)	0,0000756
Treibhausgas-Intensität Scope 1 + 2 (marktbasiert)	0,0000699

verschiedenen Emissionen werden projiziert und modelliert mit dem Ziel, ab 2026 einen mittelfristigen Klimaschutzplan aufzustellen.

Umstellung auf emissionsarme Antriebe

Fossile Brennstoffe, insbesondere Diesel für Maschinen und die Flotte, haben in unserem Energiemix noch einen hohen Anteil. Deshalb setzen wir in den nächsten Jahren einen Schwerpunkt auf die Entwicklung von Konzepten zur Umstellung auf emissionsärmere Energiearten wie HVO100 bei Maschinen, Geräten und Fahrzeugen. Bei Anschaffungen prüfen wir fortlaufend die technischen und wirtschaftlichen Möglichkeiten. Außerdem sollen verstärkt Batterieantriebe und Batteriefahrzeuge zum Einsatz kommen. Auch die kontinuierliche Erneuerung unseres Maschinen- und Fuhrparks ist ein wichtiger Baustein für die Reduktion unserer Emissionen.

Anpassungen bei Strom und Heizung

SONNTAG setzt stark auf erneuerbare Energien: Seit 2016 betreiben wir Photovoltaikanlagen in Dörth und seit 2017 in Bingen, mit einem weiteren Ausbau in Dörth ab 2025. Der Strombezug an beiden Standorten erfolgte 2024 zu 100 % aus zertifiziertem Grünstrom. Auf Baustellen wird derzeit teils konventioneller Strom genutzt; bis Ende 2027 soll jedoch vollständig auf erneuerbare Energien umgestellt werden.

Im Rahmen der regelmäßigen energetischen Erneuerung haben wir am Hauptstandort Dörth bereits 2014 auf Heizwärme aus Biomasse (Holzhackschnitzelanlage) umgestellt. Bei der nächsten energetischen und Gebäudesanierung in Bingen werden wir ebenfalls klimafreundliche Technologien berücksichtigen.

Optimierung bei Geschäftsfahrten

Fahrten zu Kunden, Baustellen und aus anderen Anlässen führen zu einem hohen Kilometeraufkommen. Wir achten in diesem Zusammenhang verstärkt auf Effizienz, bilden Fahrgemeinschaften und ersetzen – wo möglich – Präsenzveranstaltungen durch Videokonferenzen.

Unsere Photovoltaikanlagen in Dörth und Bingen lieferten 2024 rund 190 MWh Energie aus Sonne.



Unsere Ziele im Bereich Klimarisiken



Erstellung eines Klima-Resilienzplans für Mitarbeitende und Baubetrieb bis Ende 2025, der Vorkehrungen zur Anpassung an den Klimawandel benennt.

SONNTAG stellt sich den Herausforderungen, die der Klimawandel in Mitteleuropa mit sich bringt. Wir wollen unser Unternehmen, Geschäftsmodell, Bautätigkeiten und die Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeitenden resilient gestalten und an die Anforderungen des Klimawandels anpassen. Dafür entwickeln wir bis Ende 2025 einen Klimaresilienzplan, der die Auswirkungen von Klimaveränderungen erfasst und erste Maßnahmen ableitet.

Schwerpunkte Mitarbeiterschutz und Absicherung Bautätigkeit

Der Schutz der Mitarbeitenden auf den Baustellen im Hinblick auf verschiedenste Klimabedingungen und Wetterereignisse wird eine besondere Rolle spielen. Erste Maßnahmen werden schon jetzt im Baustellenalltag getestet und schrittweise umgesetzt. Dazu zählen eine verbesserte persönliche Schutzausrüstung gegen die zunehmende Sonneneinstrahlung, Schaffung von mehr Schatten, Kühlung in den Pausen sowie veränderte Arbeitsabläufe und Arbeitszeiten.

Ein weiterer Schwerpunkt unseres Plans wird sich damit befassen, wie Bautätigkeit, Baustellen, Maschinen und Ressourcen vor Klimaeinflüssen wie Starkregen, Trockenheit und Dürre geschützt werden können. Auch die Risikoabsicherung durch einen passenden Versicherungsschutz behalten wir im Auge.

SONNTAG stellt sich den Herausforderungen des Klimawandels und arbeitet intensiv an Klimaresilienzmaßnahmen für Mitarbeitende, Materialien und Maschinen.



Unsere Ziele im Bereich Biodiversität



Einen wesentlichen Beitrag zur Erhaltung gefährdeter Arten leisten, indem alle umweltrechtlichen und auftraggeberseitigen Vorschriften mithilfe eines modernen Leistungsportfolios umgesetzt werden.

Natur und Biodiversität

Bei der Einrichtung und dem Abbau von Baustellen und während des gesamten Baubetriebs minimieren wir die Auswirkungen auf die Natur und Biodiversität. Wir halten alle umweltrechtlichen Vorschriften und Auftragsvorgaben ein oder übertreffen sie. Unsere Teams verfügen über die notwendige Expertise und das notwendige Leistungsportfolio. Technische Einrichtungen, die unsere Anstrengungen unterstützen (beispielsweise Amphibienschutzzäune), werden immer auf dem neuesten Stand gehalten. Auch bei der Auswahl und Beauftragung von Nachunternehmern achten wir auf hohe Qualität und Expertise und beziehen unsere Partner verantwortlich ein.

Kein SONNTAG-Standort befindet sich in oder in der Nähe von geschützten Gebieten.

Wasser

Wasserentnahme, -verbrauch und -entsorgung spielen, anders als in vielen anderen Segmenten der Bauwirtschaft, für die Bautätigkeit von SONNTAG keine signifikante Rolle. Wir entnehmen und nutzen Wasser vorrangig an unseren beiden Standorten und den dortigen Werkstätten und Bauhöfen. Das Wasser wird zur Reinigung von Maschinen und Fahrzeugen eingesetzt und für die Alltagshygiene in den Verwaltungsgebäuden. Auch auf den Baustellen benötigen wir in überschaubarem Umfang Wasser zur Reinigung von Maschinen und Geräten, aber weniger als Ressource bei der Bautätigkeit.

Kein SONNTAG-Standort befindet sich in einer Region mit hohem Wasserstress.

Wasser* 2024

	in m ³
Wasserentnahme	901
Wasserentnahme in Standorten mit hohem Wasserstress	0

* Wasserdaten nur Standorte Bingen und Dörth ohne Baustellen

Unsere Ziele im Bereich Kreislaufwirtschaft



1. Optimierung des Ressourceneinsatzes, insbesondere durch Verdoppelung des Anteils an Recycling-Materialien von 2024 bis 2030

2. Senkung des Volumens von Baumischabfällen um 10 % bis 2030 gegenüber Basisjahr 2024

Eingesetzte wesentliche Materialien 2024

	in Tonnen
Beton	58.729
darunter: Betonrohre	35.235
darunter: Transportbeton	23.494
Metalle	2.980
Schüttgüter	204.020

Aufgrund unserer Bauschwerpunkte Kanalbau und Rohrvortrieb kommen als Ressourcen hauptsächlich Beton (Vortriebsrohre, Transportbeton), Metalle (Baustahl, Spundwände, Träger) und Schüttgüter (Sand, Schotter, Kies, Boden) zum Einsatz. Wir prüfen schon in der Angebotserstellung und auch in der laufenden Bautätigkeit, wo, im Rahmen der Vorgaben der Auftraggeber, alternative Baumaterialien, beispielsweise mit hohem Recyclinganteil, eingesetzt werden können. Solche Materialien werden wir den Auftraggebern verstärkt anbieten.

Abfallaufkommen* 2024

	in Tonnen
Nicht-gefährliche Abfälle	594,0
Davon in Recycling oder Wiederverwendung	235,4
Davon in Entsorgung / thermische Verwertung	358,6
Gefährliche Abfälle	28,0
Davon in Recycling oder Wiederverwendung	22,4
Davon in Entsorgung / thermische Verwertung	5,6
Abfälle gesamt	622,0
Davon in Recycling oder Wiederverwendung	257,7
Davon in Entsorgung / thermische Verwertung	364,3

Wir optimieren den Einkauf der Ressourcen für unsere Bauprojekte, sodass weniger Baumaterialien eingesetzt und gleichzeitig die Abfallmengen verringert werden. Bei der Beratung unserer Auftraggeber werden wir auf die Optimierung von Baumaßnahmen im Sinne eines reduzierten Ressourcenverbrauchs hinwirken. So können beispielsweise bedarfsangepasste Baugruben den Verbrauch von Schüttgütern verringern. Im Rohrvortrieb liegt generell großes Potenzial zur Senkung des Ressourcenverbrauchs im Vergleich zur offenen Kanalverlegung.

2024 wurden bei SONNTAG rund 5 % Recyclingmaterialien verwendet. Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, den Anteil bis 2030 auf 10 % zu verdoppeln und werden dafür die Datenerhebung, Klassifizierung und Informationsweitergabe an Auftraggeber stetig verbessern.

* Einzelne Abfallsorten wurden von Kubikmetern in Tonnen umgerechnet

SOZIALES / MITARBEITENDE



SOZIALES / MITARBEITENDE

Qualität ____ Das Streben nach Qualität zieht sich wie ein roter Faden durch unser familiengeführtes, mittelständisches Unternehmen. Wir wissen, dass wir nur dauerhaft erfolgreich sein können, wenn wir die Erwartungen unserer Kunden hinsichtlich Preis, Leistung, Pünktlichkeit und Service zuverlässig erfüllen. Um diese Qualität zu sichern, brauchen wir das ganze Wissen und Können jedes einzelnen Mitarbeitenden. Vom Auszubildenden bis zu den geschäftsführenden Gesellschaftern leistet jeder seinen Beitrag zum gemeinsamen Erfolg.

Engagement ____ Hoch motivierte Mitarbeitende machen SONNTAG aus. Die gegenseitige Wertschätzung und das Vertrauen innerhalb der Belegschaft sind zentrale Werte in unserem Unternehmen. Arbeitssicherheit, Gesundheit und Weiterbildung unserer Mitarbeitenden stehen bei uns an erster Stelle. Ein Baustein dafür ist unser Arbeits- und Gesundheitsmanagementsystem nach ISO 45001/2018.

Teamwork ____ Die enge Zusammenarbeit als Team prägt unser Unternehmen seit seiner Gründung. Alle engagieren sich dafür, unsere Firmenphilosophie mit Leben zu füllen. Unsere Führungskräfte lassen Offenheit und Freiheit zu, unsere Mitarbeitenden gehen damit verantwortungsvoll um. Das Miteinander ist geprägt von Freundlichkeit, Vertrauen und Respekt.

SONNTAG Bau unterstützt die UN-SDG-Ziele:



Mitarbeitende 2024

Kopfzahlen per 31.12.

Gesamt	525
Weiblich	56 (10,7 %)
Männlich	469 (89,3 %)
Divers	0
Mitarbeitende in Deutschland	525 (100 %)
Mitarbeitende in anderen Ländern	0
Mitarbeitende unter 18 Jahren	4
Topmanagement (Geschäftsführung und nächste Ebene)	
Gesamt	6
Weiblich	2 (33,3 %)
Männlich	4 (66,7 %)
Divers	0
Geschäftsführung SONNTAG	
Gesamt	3
Weiblich	2 (66,7 %)
Männlich	1 (33,3 %)
Divers	0

Unsere Ziele im Bereich sichere Beschäftigung



SONNTAG soll auch in Zukunft ein verlässlicher Arbeitgeber bleiben, der allen Mitarbeitenden eine sichere Beschäftigung und Zukunftsperspektiven bietet. Dies zeigt sich in einer stabilen unternehmensexternen Fluktuationsrate. Außerdem soll der Bedarf an Fachpersonal ausreichend gedeckt werden, insbesondere durch die Einstellung von mindestens 5 Auszubildenden pro Jahr.

Art der Beschäftigung und Fluktuation 2024

Kopfzahlen per 31.12.

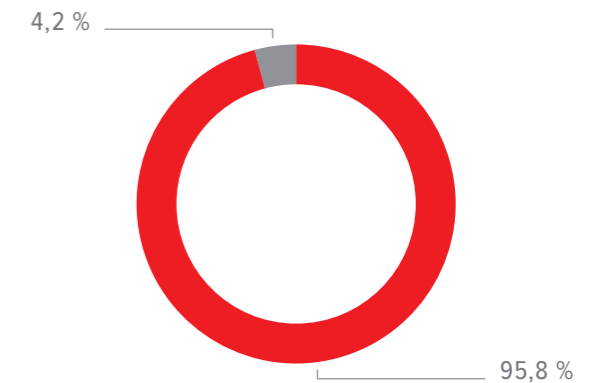
Beschäftigungsverhältnis	
Unbefristet	503 (95,8 %)
Befristet	22 (4,2 %)
Fluktuationsrate (ohne Auszubildende)	6,29 %
Unternehmensexterne Fluktuationsrate	5,14 %

Sichere Beschäftigung ist bei SONNTAG elementarer Bestandteil der Unternehmenskultur. Als familiengeführtes, mittelständisches Unternehmen tragen wir Verantwortung für unsere Mitarbeitenden in der Region.

Zur Verbesserung der proaktiven, steuernden Personalpolitik haben wir 2024 die Datenerhebung, -auswertung und -analyse erweitert. Wichtiger Indikator für die Steuerung ist die unternehmensexterne Fluktuationsrate, die wir mindestens stabil halten wollen. Sichere Beschäftigung als Motivationsstreiber wird künftig in Personalumfragen erfasst werden.

Fachkräfte aus dem eigenen Nachwuchs

Daneben ist es uns wichtig, ausreichend Fachkräfte in einer ausgewogenen Altersverteilung im Unternehmen zu haben. Daher ist die Ausbildung seit jeher eine wichtige Säule bei SONNTAG. Angesichts des stärkeren Wettbewerbs um qualifizierte Bewerber werden wir die Anstrengungen zur Gewinnung von Auszubildenden weiter verstärken.



Beschäftigungsverhältnis: ■ Unbefristet ■ Befristet

Ziel ist es, jedes Jahr mindestens fünf neue Auszubildende einzustellen, was 2024 und in den Vorjahren übertroffen wurde. Außerdem soll allen geeigneten Auszubildenden nach Abschluss der Ausbildung ein Übernahmeangebot gemacht werden.

Wirtschaftlicher Erfolg als Grundlage

Unsere Unternehmenskultur der sicheren Beschäftigung können wir dann fortsetzen, wenn wir wirtschaftlich erfolgreich bleiben. Die Geschäftsführung sorgt durch entsprechende geschäftliche und strategische Maßnahmen dafür, dass betriebsbedingte Kündigungen und Kurzarbeit vermieden werden. Durch eine entsprechend ausgerichtete Unternehmensführung und passende Unternehmensstrukturen werden die nachhaltige Sicherung von Arbeitsplätzen und der langfristige Erfolg von SONNTAG ermöglicht.

Unsere Ziele im Bereich angemessene Entlohnung



Sicherstellung einer fairen, angemessenen und leistungsgerechten Entlohnung. Maßstab ist eine gleichbleibende oder steigende Mitarbeiterzufriedenheit in Bezug auf angemessene Entlohnung, die in Personalumfragen erhoben wird.

Tarif- und Vergütungskennzahlen 2024

Mitarbeitende mit Mindestlohn oder darüber	100 %
Mitarbeitende unter Tarifbindung* Rahmentarifvertrag	100 %

* Die Tarifbindung gilt für alle gewerblichen Mitarbeitenden und angestellten Poliere, entsprechend der Allgemeinverbindlichkeit des Baurarifs. Die Tarifbindung gilt nicht für Angestellte. Büroangestellte erhalten an den Baurarifvertrag angelehnte Entgelte.

Eine angemessene Entlohnung hat großen Einfluss auf die Mitarbeiterzufriedenheit, die Dauer der Betriebszugehörigkeit und unsere Attraktivität als Arbeitgeber, insbesondere im Wettbewerb um Fachkräfte auf dem regionalen Arbeitsmarkt. SONNTAG zahlt attraktive Löhne und Gehälter, die sich an Marktgegebenheiten bzw. einschlägigen Tarifverträgen orientieren und in vielen Fällen darüber hinausgehen.

Komponenten übertariflicher Leistungen

- Jährliches Weihnachts- und Urlaubsgeld
- Verpflegungsgeld
- Auslösung für auswärtige Montagetätigkeiten
- Vermögenswirksame Leistungen
- Betriebliche Altersvorsorge
- Jubiläumsprämien
- Teilnahme am Jobrad-Programm



Unsere Ziele im Bereich Arbeitszeit



Erhöhung der Attraktivität der Arbeitsplätze durch flexible Arbeitszeiten. Maßstab ist eine gleichbleibende oder steigende Mitarbeiterzufriedenheit in Bezug auf die Arbeitszeit, die in Personalumfragen erhoben wird.

Optimierte Arbeitszeitmodelle sind, insbesondere bei auswärtigen Montagetätigkeiten, ein wichtiges Anliegen der betroffenen Mitarbeitergruppen. 2017 wurden bei SONNTAG neue Schichtmodelle nach erfolgreichem Test umgesetzt, die für Montagetätigkeiten eine 4- und 7-Tage-Woche ermöglichen. Diese neuen Modelle sind auf große Zustimmung gestoßen. Arbeitszeit und Arbeitszeitmodelle werden künftig in Personalumfragen erfasst. Bei Bedarf werden die etablierten Modelle fortentwickelt und angepasst.

Unsere Ziele im Bereich sozialer Dialog



Beibehaltung und Ausbau der ausgeprägten Mitbestimmungskultur bei SONNTAG, insbesondere des konstruktiven Dialogs von Geschäftsführung und Management mit allen Mitarbeitenden sowie die aktive Einbeziehung des Betriebsrats.

Bei SONNTAG pflegen wir einen offenen Austausch und Umgang über die Hierarchien hinweg. Geschäftsführung, Management und Mitarbeitende tauschen sich regelmäßig aus. In diese Kommunikation wird der Betriebsrat aktiv einbezogen. Die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Geschäftsführung und Betriebsrat wird durch mindestens zwei jährliche Meetings gefestigt. Die Geschäftsführung unterstützt die Arbeit des Betriebsrats durch die Bereitstellung aller notwendigen Ressourcen und Schulungen, die für eine gute Betriebsratsarbeit notwendig sind, und wirbt für eine breite Teilnahme aller Mitarbeitenden an Betriebsratswahlen.

Unsere Ziele im Bereich Weiterbildung / Kompetenzentwicklung



Kontinuierliche Weiterentwicklung der Kompetenzen aller Mitarbeitenden durch Ausbau der fachlichen Weiterbildung.

Auszubildende und Weiterbildungsstunden 2024	
Auszubildende	23
Ausbildungsquote	4,4 %
Durchschnittliche Zahl der Trainingsstunden pro Mitarbeitendem pro Jahr	
Gesamt	9,89
männlich	10,85
weiblich	9,37
divers	–

Um unsere oft komplexen und anspruchsvollen Bauprojekte erfolgreich umzusetzen, brauchen wir kompetente Mitarbeitende mit umfangreichen Fachkenntnissen. Das Wissen und die Erfahrung der Mitarbeitenden ist ein entscheidender Erfolgsfaktor und ein wichtiges Gut, das wir fortlaufend fördern. In jedem Fachbereich werden regelmäßig Weiterbildungen angeboten. Die Schulungsinhalte orientieren sich an den Vorschlägen und dem Bedarf der Mitarbeitenden sowie der Bedarfsanalyse der Vorgesetzten. Die Standortverantwortlichen bündeln den ermittelten Schulungsbedarf und halten ihn in einem Schulungsplan fest, der regelmäßig überprüft und erweitert wird. Alle durchgeführten Weiterbildungsmaßnahmen werden durch Nachweise erfasst und die Qualität der Schulungen dokumentiert.

2024 waren bei SONNTAG 22 Auszubildende, vier Teilnehmende am dualen Bachelor-Studiengang Fachrichtung Bauingenieurwesen und zahlreiche Werksstudenten, teilweise mit unternehmensbezogenen Bachelor- und Masterarbeiten, beschäftigt.

Unsere Ziele im Bereich Arbeits- und Menschenrechte



Strikte Einhaltung aller Arbeits- und Menschenrechte: null Vorkommnisse bei Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Menschenhandel und Diskriminierung.

Vorkommnisse Arbeits- und Menschenrechte 2024	
Kinderarbeit	0
Zwangsarbeit	0
Menschenhandel	0
Diskriminierung	0

Die Achtung und Einhaltung aller in Deutschland und Europa gültigen Arbeitsrechte sowie der universellen Menschenrechte (UN Menschenrechts-Charta) ist für SONNTAG selbstverständlich. Eine entsprechende Richtlinie umfasst folgende Themen:

- Kinderarbeit
- Zwangsarbeit
- Menschenhandel
- Diskriminierung und Toleranz
- Arbeitssicherheit

2024 hat es bei uns zu Arbeits- und Menschenrechten keine Vorkommnisse gegeben. SONNTAG ist ausschließlich in Deutschland und im europäischen Ausland tätig und überwacht kontinuierlich die Einhaltung aller europäischen und deutschen Rechte und Gesetze und damit auch der entsprechenden Arbeits- und Menschenrechte. Gleiches erwarten wir von unseren Lieferanten und Nachunternehmern und haben dies in der Richtlinie Nachhaltige Beschaffung sowie im Geschäftspartner-Kodex festgehalten. Wir lassen uns die Einhaltung aktiv von unseren Lieferanten und Nachunternehmern bestätigen.

SONNTAG hat ein intern und extern zugängliches Hinweisgebersystem etabliert, über das alle eigenen Mitarbeitenden, Mitarbeitende von Lieferanten und Nachunternehmern und andere Personen Verstöße melden können, auf Wunsch auch anonym. Wir haben einen Prozess etabliert, um Verdachtsfällen nachzugehen und Missstände zu beseitigen:

[SONNTAG-bau.de/hinweisgebersystem](https://sonntag-bau.de/hinweisgebersystem)



Unsere Ziele im Bereich Arbeitssicherheit



Die Zahl und Schwere der Arbeitsunfälle kontinuierlich reduzieren und die Unfallhäufigkeit dauerhaft unter 40 halten.

Arbeitssicherheit 2024	
Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden	1.029.869
Zahl der meldepflichtigen Arbeitsunfälle	29
Unfallhäufigkeit (LTIR pro 1 Mio. Arbeitsstunden)	28,2
Unfallhäufigkeit (LTIR pro 200.000 Arbeitsstunden)	5,63
Anzahl der Todesfälle durch Arbeitsunfälle	0

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz haben bei SONNTAG einen hohen Stellenwert. Wir übernehmen die Verantwortung für alle unsere Produkte, Dienstleistungen und sonstigen Geschäftsaktivitäten. Die Geschäftsführung setzt sich für wirksamen Arbeitsschutz und Gesundheitsschutz unter Einbeziehung aller Mitarbeitenden ein. Wir verpflichten uns, sichere und gesundheitsgerechte Arbeitsbedingungen zu schaffen, und tun alles, um Verletzungen und Erkrankungen zu vermeiden. Wir verpflichten uns zur Beseitigung von Gefahren und zur Minimierung von Risiken.

Die Hauptverantwortung für Arbeitssicherheit liegt bei der Geschäftsführung, die von externen Fachkräften für Arbeitssicherheit unterstützt wird. Außerdem werden interne Sicherheitsbeauftragte benannt und geschult. Die Vorgaben zur Arbeitssicherheit werden bei SONNTAG kontrolliert, eingehalten und in Schulungen vermittelt.

Auch der Gesundheitsschutz spielt eine wichtige Rolle

Zur Umsetzung unseres Gesundheitsschutzprogramms und zur Einhaltung der gesetzlichen und berufsgenossenschaftlichen Vorgaben hat die Geschäftsführung externe Betriebsärzte mit der arbeitsmedizinischen Betreuung der Mitarbeitenden beauftragt. Die Betriebsärzte sowie weitere medizinische Experten führen die vorgeschriebenen Vorsorgeuntersuchungen sowie zusätzliche freiwillige Gesundheitsuntersuchungen durch.

Die Arbeitssicherheitsprävention wird durch regelmäßige Unterweisungen und Begehungen gewährleistet. Arbeitsschutzunterweisungen werden durch moderne digitale Tools unterstützt. Es finden regelmäßig spezielle Inhouse-Schulungen für Bauleiter und Poliere statt. Bauleiter tragen bei SONNTAG eine besondere Verantwortung für die Umsetzung der Arbeitssicherheit und Prävention. Alle Mitarbeitenden werden in Sachen Arbeitssicherheit fortlaufend sensibilisiert, auch durch interne Kampagnen.

Risikoanalysen und Rückkehrergespräche

Regelmäßig finden vor Baubeginn Gefährdungsanalysen sowie Last-Minute-Risk-Analysen auf den Baustellen statt. SGU-Inspektionen (Sicherheit, Gesundheit und Umwelt) werden durchgeführt, ebenso SGU-Sonderaktionen. Für alle Mitarbeitenden gilt Tragepflicht für die vorgeschriebene Schutzkleidung, die vom Unternehmen gestellt wird.

Sollte es zu einem Arbeitsunfall kommen, werden Unfallhergang und Ursachen analysiert. Rückkehrergespräche gehören ebenso zum Standard wie die Erfassung von Beinahe-Unfällen und unsicheren Situationen.

Neben diesen vielfältigen Maßnahmen kommen digitale und technische Unterstützungssysteme zum Einsatz. Um die Arbeitssicherheit zu erhöhen, rüsten wir beispielsweise sukzessive unsere Baumaschinen mit Kamerasystemen aus.

Arbeitssicherheit der Mitarbeitenden von Nachunternehmern

Ziel: Die Arbeitsunfälle von Mitarbeitenden bei Nachunternehmern auf niedrigem Niveau halten.

Für den Arbeitsschutz und die Arbeitssicherheit von Mitarbeitenden bei Nachunternehmern, mit denen wir auf Baustellen zusammenarbeiten, trägt SONNTAG Mitverantwortung. Generell gelten analog die oben genannten Arbeitssicherheitsmaßnahmen. Bei Mitarbeitenden von Nachunternehmern hat es 2024 auf Baustellen von SONNTAG keine Arbeitsunfälle gegeben.

Unsere Ziele im Bereich angemessene Unterbringung



Das bestehende hohe Niveau bei der Unterbringung von Mitarbeitenden während der Bautätigkeit sicherstellen und künftig halten. Die Mitarbeiterzufriedenheit in Bezug auf angemessene Unterbringung, die in Personalumfragen erhoben wird, soll mindestens stabil bleiben.

Die Unterbringung während der Tätigkeit auf Baustellen ist ein wichtiger Treiber für die Mitarbeiterzufriedenheit. SONNTAG bietet schon seit Jahren hochwertige Unterbringungsmöglichkeiten und trägt die kompletten Übernachtungskosten. In der Regel bekommt jeder Mitarbeitende ein Einzelzimmer bzw. einen Einzelcontainer. Wenn es logistisch, technisch und wirtschaftlich möglich ist, lassen wir dem Mitarbeitenden die Wahl zwischen der Unterbringung in einem Hotel oder einem Einzelcontainer. Bei der Containerunterbringung achten wir auf hohe Qualität bei den Versorgungs-, Hygiene- und Infrastruktureinrichtungen.

UNTERNEHMENS- FÜHRUNG



UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Seit unserer Gründung 1932 sind wir geprägt von der engen Zusammenarbeit als Team.

Wir sind seit mehreren Generationen ein erfolgreiches, familiengeführtes, regional verwurzelt und wachsendes mittelständisches Unternehmen. Unsere Geschäftsführung setzt sich aus drei geschäftsführenden Gesellschaftern zweier Generationen zusammen, die gemeinsam mit dem gesamten Team das Unternehmen und seine Zukunftsfähigkeit gestalten. Alle engagieren sich dafür, die Firmenphilosophie mit Leben zu füllen.

Das Miteinander ist geprägt von Freundlichkeit, Vertrauen, Respekt und Gleichberechtigung. Die Einhaltung aller deutschen und europäischen gesetzlichen Vorschriften und unserer eigenen Compliance-Richtlinien sowie der respektvolle Umgang mit unseren Kunden, Lieferanten und Nachunternehmern sind für uns selbstverständlich.

SONNTAG Bau unterstützt die UN-SDG-Ziele:



Teamgeist, flache Hierarchien und eine offene Kommunikation gehören zur DNA von SONNTAG.



Unsere Ziele im Bereich Unternehmenskultur



Die positive und nachhaltige Unternehmenskultur eines erfolgreichen, familiengeführten und regional verwurzelten Bauunternehmens mit flachen Hierarchien beibehalten und ausbauen.

SONNTAG ist geprägt von einer offenen Kommunikationskultur und flachen Hierarchien. Die drei geschäftsführenden Gesellschafter der Eigentümerfamilie sind in das strategische und operative Geschäft eng eingebunden. Sie sind im Alltag bei Mitarbeitenden, Kunden und anderen Stakeholdern präsent und stehen allen Mitarbeitenden und Führungskräften für den offenen Austausch zur Verfügung.

Damit diese offene, mittelständisch geprägte Unternehmenskultur dokumentiert und verantwortungsbewusst geregelt werden kann, prüfen wir alle Leitlinien und Richtlinien regelmäßig auf Vollständigkeit und halten sie aktuell. Unsere Leitlinien und Richtlinien kommunizieren wir gegenüber unseren Mitarbeitenden, Lieferanten, Kunden, Nachunternehmern, Öffentlichkeit und anderen interessierten Parteien.

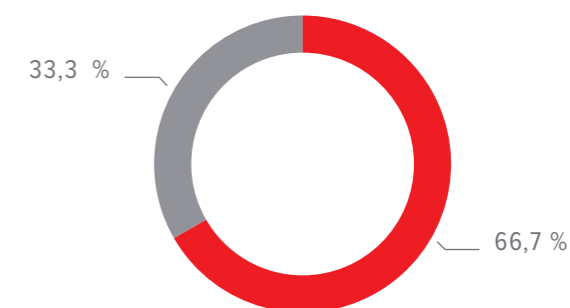
2024 wurde die Unternehmenskultur durch die Erarbeitung einer Nachhaltigkeitsstrategie entscheidend erweitert. Die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie sowie die Schaffung eines starken Nachhaltigkeitsprofils sind seither kontinuierliche Aufgabe für uns alle. Zur externen Dokumentation der Fortschritte hinsichtlich unseres Nachhaltigkeitsprofils unterzieht sich SONNTAG regelmäßig einem Nachhaltigkeits-Assessment durch Ecovadis. Ziel ist es, unser hohes Niveau zu halten und nach Möglichkeit weiter auszubauen.

Als stark in der Region verwurzelt Unternehmen werden wir unsere Verbundenheit mit lokalen und regionalen Organisationen beibehalten. Dies setzen wir unter anderem durch enge Zusammenarbeit und finanzielle Unterstützung in Form von Spenden an regionale und lokale Vereine um.

Unsere Unternehmenskultur der sicheren Beschäftigung können wir dann fortsetzen, wenn wir wirtschaftlich erfolgreich bleiben. Die Geschäftsführung sorgt durch entsprechende geschäftliche und strategische Maßnahmen dafür, dass betriebsbedingte Kündigungen und Kurzarbeit vermieden werden. Durch eine entsprechend ausgerichtete Unternehmensführung und passende Unternehmensstrukturen werden die nachhaltige Sicherung von Arbeitsplätzen und der langfristige Erfolg von SONNTAG ermöglicht.

Geschäftsführung nach Geschlecht 2024

Gesamt	3
Weiblich	2 (66,7 %)
Männlich	1 (33,3 %)
Divers	0



Geschäftsführung nach Geschlecht: ■ Weiblich ■ Männlich

Unsere Ziele im Bereich Compliance / Vermeidung von Korruption und Bestechung



Einhaltung aller Gesetze und Vorschriften und unserer Compliance-Richtlinie, insbesondere die Vermeidung von Korruption und Bestechung, mit dem Ziel null Vorkommnisse.

Compliance-Vorkommnisse 2024	
Korruption und Bestechung	0
Kartellrecht	0
Betrug	0
Geldwäsche	0
Anzahl der Berichte über Vorkommnisse mittels des Hinweisgebersystems	0
Bestätigte Informationssicherheitsvorfälle	0

Die Einhaltung aller Gesetze, internen Richtlinien und die Vermeidung von Korruption und Bestechung sind oberstes Gebot bei SONNTAG. Sie bilden die unverzichtbare Grundlage für ein vertrauensvolles geschäftliches Miteinander untereinander und mit allen Geschäftspartnern. Unsere Compliance-Richtlinie umfasst die entsprechenden Vorschriften für korrektes Verhalten.

Unsere Mitarbeitenden sind verpflichtet, sich jederzeit an europäische, nationale und regionale Gesetze, sonstige Rechtsnormen sowie besondere Vorgaben von SONNTAG wie unsere Compliance-Richtlinie, den Mitarbeiter-Verhaltenskodex und weitere Richtlinien zu halten.

Compliance-Schulungen für Geschäftsführung, Management, Einkauf, Finanzen, Bauleitungen und weitere interne Zielgruppen werden 2025 überarbeitet und jährlich umgesetzt. Die Compliance-Richtlinie wurde zuletzt 2024 inhaltlich überprüft und angepasst. Über unser Hinweisgebersystem werden alle Mitarbeitenden regelmäßig informiert.



Unsere Ziele im Bereich Lieferantenmanagement



Fortsetzung der engen und partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit Nachunternehmern und Lieferanten.

Wir sind mit unseren oftmals langjährigen Lieferanten und Nachunternehmern eng verbunden und pflegen partnerschaftliche Beziehungen. Das ist die Grundlage für unsere hochwertigen Bauleistungen und damit für die Zufriedenheit unserer Kunden. Diese Kultur des Miteinanders auf Augenhöhe wird untermauert durch entsprechende Regelungen wie den Geschäftspartner-Kodex und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Zustimmung zu unserem Geschäftspartner-Kodex ist Bestandteil bei der Auswahl von Geschäftspartnern und Voraussetzung für die Zusammenarbeit.

Der Geschäftspartner-Kodex enthält Grundsätze zu Umweltschutz, Arbeitsbedingungen, Menschenrechten und Compliance. Er wurde 2024 grundlegend überarbeitet und an Lieferanten und Nachunternehmern kommuniziert. Die Bewertung von Nachunternehmern und Lieferanten auch anhand von Nachhaltigkeitsaspekten wird weiter ausgebaut. Darüber hinaus spielen Nachhaltigkeitsaspekte eine zunehmende Rolle im regelmäßigen Austausch mit unseren wichtigsten Lieferanten und Nachunternehmern.

Transparente und im Auftrag oder in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen festgelegte Zahlungsziele sind bei SONNTAG selbstverständlich und werden zuverlässig und fristgerecht eingehalten.



Unsere Ziele im Bereich Informationssicherheit



Null bestätigte Informationssicherheitsvorfälle.

Kritische Informationen, geschäftliche, technische und personenbezogene Daten, Geschäftsgeheimnisse und weitere Informationen bilden ein wichtiges Fundament für den Erfolg und die Funktionsfähigkeit unseres Unternehmens. Nur mit entsprechenden Prozessen, Einrichtungen und der aktiven Beachtung der Informationssicherheit durch alle Mitarbeitenden ist ein vertrauensvolles und erfolgreiches Arbeiten möglich, sowohl intern wie auch mit Kunden, Geschäftspartnern und Nachunternehmern. SONNTAG hat entsprechende Regelungen und Prozesse eingeführt und 2024 in einer überarbeiteten Richtlinie Informationssicherheit festgehalten.

Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit von Informationen und Daten bilden die Grundlage für Informationssicherheit bei SONNTAG:

- Vertraulichkeit: Informationen sind nur berechtigten Personen zugänglich
- Integrität: Die Informationen sind verlässlich und können nicht manipuliert werden
- Verfügbarkeit: Informationen sind jederzeit zugänglich und können bei Problemen wiederhergestellt werden




Die Richtlinie und die operative Umsetzung der Informationssicherheit beruhen auf drei Säulen:

- Betriebliche Sicherheit von Informationssystemen
- Sensibilisierung und Befähigung der Mitarbeitenden
- Physische Sicherheit

2024 hat es bei SONNTAG keine bestätigten Informationssicherheitsvorfälle gegeben.

UN-SDG-ZIELE BEI SONNTAG

Wir orientieren uns hinsichtlich unserer Nachhaltigkeitsstrategie, Ziele und Maßnahmen an den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (UN Sustainable Development Goals – SDG). Insbesondere unterstützen wir folgende Ziele bzw. Unterziele mit den geeigneten Maßnahmen:

UN-SDG-Ziel	Unterziel	Beschreibung	Umsetzung bei SONNTAG
	3.4	Bis 2030 die vorzeitige Sterblichkeit aufgrund von nichtübertragbaren Krankheiten durch Prävention und Behandlung um ein Drittel senken und die psychische Gesundheit und das Wohlergehen fördern	<ul style="list-style-type: none"> Förderung von Gesundheit und Wohlergehen aller Mitarbeitenden durch Gesundheitsprogramme Hohes Niveau bei Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit
	4.4	Bis 2030 die Zahl der Jugendlichen und Erwachsenen wesentlich erhöhen, die über die entsprechenden Qualifikationen einschließlich fachlicher und beruflicher Qualifikationen für eine Beschäftigung, eine menschenwürdige Arbeit und Unternehmertum verfügen	<ul style="list-style-type: none"> Kontinuierliche Investition in Ausbildung mit zahlreichen Auszubildenden Ständige Weiterbildung aller Mitarbeitenden und Förderung interner Talente
	6.3	Bis 2030 die Wasserqualität durch Verringerung der Verschmutzung, Beendigung des Einbringens und Minimierung der Freisetzung gefährlicher Chemikalien und Stoffe, Halbierung des Anteils unbehandelten Abwassers und eine beträchtliche Steigerung der Wiederaufbereitung und gefahrlosen Wiederverwendung weltweit verbessern	<ul style="list-style-type: none"> Diverse Bauaufträge im Rohr- und Kanalbau zur Verbesserung der Wasserver- und -entsorgung, Resilienz und Schutz vor Starkwetterereignissen
	7.2	Bis 2030 den Anteil erneuerbarer Energie am globalen Energiemix deutlich erhöhen	<ul style="list-style-type: none"> Hoher Grünstromanteil Eigenerzeugung von Energie durch Photovoltaik
	7.3	Bis 2030 die weltweite Steigerungsrate der Energieeffizienz verdoppeln	<ul style="list-style-type: none"> Energieeffizienzsteigerung als fortlaufende Aufgabe, Zertifizierung Energiemanagementsystem nach ISO 50001 geplant

UN-SDG-Ziel	Unterziel	Beschreibung	Umsetzung bei SONNTAG
	9.1	Eine hochwertige, verlässliche, nachhaltige und widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, einschließlich regionaler und grenzüberschreitender Infrastruktur, um die wirtschaftliche Entwicklung und das menschliche Wohlergehen zu unterstützen, und dabei den Schwerpunkt auf einen erschwinglichen und gleichberechtigten Zugang für alle legen	<ul style="list-style-type: none"> Geschäftsschwerpunkt im Infrastrukturbau, insbesondere Energiewende (Energie-trassen, Fernwärmeleitungen, Wasserstoff-leitungen) Verbesserte Resilienz der Infrastruktur durch Modernisierung und Ausbau von Dämmen, Kanalkapazitäten etc.
	9.4	Bis 2030 die Infrastruktur modernisieren und die Industrien nachrüsten, um sie nachhaltig zu machen, mit effizienterem Ressourceneinsatz und unter vermehrter Nutzung sauberer und umweltverträglicher Technologien und Industrieprozesse, wobei alle Länder Maßnahmen entsprechend ihren jeweiligen Kapazitäten ergreifen	
	12.5	Bis 2030 das Abfallaufkommen durch Vermeidung, Verminderung, Recycling und Wiederverwendung deutlich verringern	<ul style="list-style-type: none"> Kontinuierliche Senkung des eigenen Abfallaufkommens und Erhöhung des Recyclings von Bodenmaterialien und Schüttgütern
	13.2	Klimaschutzmaßnahmen in die nationalen Politiken, Strategien und Planungen einbeziehen	<ul style="list-style-type: none"> Senkung der Treibhausgasemissionen durch diverse Maßnahmen wie Ersatz fossiler Brennstoffe durch grünen Strom, Nutzung selbsterzeugter erneuerbarer Energie

Impressum

Herausgeber:

SONNTAG Unternehmensgruppe

Hauptsitz:

Trinkbornstraße 21

D-56281 Dörth

Telefon +49 6747 9309-0

doerth@sonntag-bau.de

Verantwortlich:

Robert Himmel, Geschäftsführer SONNTAG

Charlotte Hermes, Geschäftsführerin SONNTAG

Konzept und Text:

Jens Kürten / JK Consulting, Hilden

Redaktion:

Petra Jung, Frankfurt / M.

Erscheinungsdatum:

November 2025

**SONNTAG Baugesellschaft
mbH & Co. KG**
Trinkbornstraße 21
D-56281 Dörth
Telefon +49 6747 9309-0
doerth@sonntag-bau.de

**SONNTAG Baugesellschaft
mbH & Co. KG**
Am Ockenheimer Graben 22
D-55411 Bingen-Kempton
Telefon +49 6721 9103-0
bingen@sonntag-bau.de



www.sonntag-bau.de

